

Normandie - 6 Tage

Im Licht des Impressionismus



Monet im Fokus – Seerosen in Paris, sein Garten in Giverny, die Kathedrale von Rouen und die Kreidefelsen von Etretat. Dazu der Bildteppich von Bayeux und Eugène Boudin, Monets Lehrer in Honfleur ...

Reiseleitung: Prof. Dr. Eva Koblowski, Kunsthistorikerin

1. Tag: Im TGV zu Monets Seerosen Mit dem TGV reisen wir 1. Klasse nach Paris, wo uns die Orangerie mit Monets berühmten Seerosenbildern erwartet. Am späten Nachmittag Weiterreise mit dem Bus in die Normandie (130 km). Fünf Übernachtungen in Rouen.

2. Tag: Monets Garten in Giverny

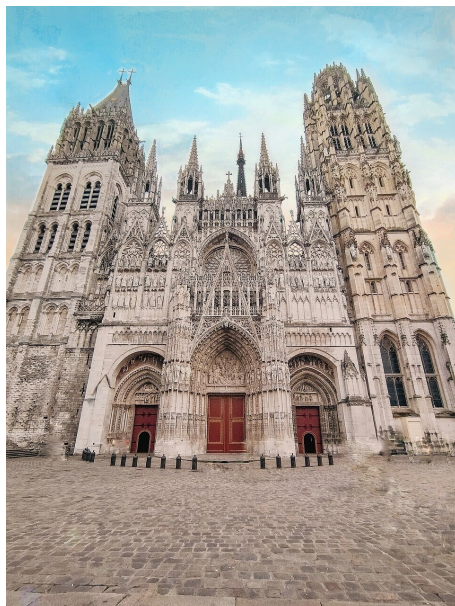
Über 40 Jahre seines Lebens verbrachte Claude Monet in Giverny und widmete sich mit großer Leidenschaft der Pflege seines Gartens. „Mein Garten“ schrieb er „ist ein langsam wachsendes Werk, an dem ich mit Liebe arbeite. Und ich gebe offen zu, dass ich stolz darauf bin.“ Auf unserem Rundgang entdecken wir die Urbilder der berühmten „Seerosenbilder“. Auf dem Weg nach Rouen ist uns die ehemalige Benediktinerabtei St-Martin-du-Boscherville einen Abstecher wert (130 km). **3. Tag: Ein Tag in Rouen** Den Maler Claude Monet hat sie zu einer ganzen Bilderserie inspiriert: die Kathedrale von Rouen, eines der schönsten Beispiele französischer Gotik. Auf den Spuren der Jeanne d'Arc geht es zum Vieux Marché und entlang malerischer Fachwerkfassaden zum Aître St-Maclou mit seinen kunstvoll verzierten Holzgalerien. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. **4. Tag: Caen und Bayeux** Abbaye-aux-Hommes, Abbaye-aux-Dames – die beiden großen Abteien Caens bilden den Prolog zur Eroberung Englands durch die Normannen, die uns auf dem Bildteppich von Bayeux im Musée de la Reine Mathilde so detailreich wie farbenfroh geschildert wird (300 km). **5. Tag: Musée Boudin & Kreidefelsen von Etretat** Honfleur gilt als „Perle am Ärmelkanal“. Zahlreiche Maler ließen sich vom Charme des fachwerkgeschmückten Hafenstädtchens bezaubern. Auf unserem Rundgang besuchen wir das nach Eugène Boudin, dem Lehrer Claude Monets, benannte Musée Boudin. Westwärts lockt am Horizont „La Manche“, der Ärmelkanal, mit den Kreidefelsen von Etretat zu einem Ausflug. Monet

war häufig hier zu Gast und ließ sich von den bizarren Felsformationen zu seinen impressionistischen Bildschöpfungen inspirieren (190 km). **6. Tag: Rückreise nach Stuttgart** Rückreise nach Stuttgart (740 km).

Das Hotel befindet sich in zentraler Lage. Die Entfernung zur Kathedrale beträgt wenige Gehminuten. Die Zimmer verfügen über die übliche Komfortausstattung.

Rouen - Hotel Mercure Cathedrale ****

www.all.accor.com



Kulturgemeinschaft

Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.

Willi-Bleicher-Straße 20

70174 Stuttgart

Tel.: 0711-224 77-20

Fax: 0711-224 77-23

E-Mail: reisen@kulturgemeinschaft.de

Inklusivleistungen:

Im Reisepreis enthalten:

- Bahnreise im TGV 1. Klasse Stuttgart-Paris
- Fahrt im 4-Sterne-Komfortreisebus
- Taxiservice (evtl. Aufpreise siehe hier)
- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Abendessen am Anreisetag
- Reiseleitung und kunsthistorische Führungen
- Eintrittsgelder
- Audio-Führungsanlage
- City-Tax

Teilnehmerzahl: min. 15, max. 20 Personen

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 21 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Stornostaffel A
Bitte beachten Sie unseren Mobilitätshinweis.

Termine & Preise:

17.07.2024 - 22.07.2024 - Rouen - Hotel Mercure Cathedrale

Doppelzimmer pro Person	1685 €
Einzelzimmer	2082 €